



Berlin

Fortschritt und Fortbildung in der Medizin



**Tagungsort:
Hotel Aquino/Tagungszentrum Katholische Akademie
Hannoversche Straße 5 b, 10115 Berlin-Mitte**

	Seite
37. Interdisziplinäres Forum	2
Einführung	3

VERANSTALTUNGSFOLGE:

Donnerstag, 31. Januar 2013

09:00 Uhr	Eröffnung		4
09:30 Uhr	Thema I:	Prävention in der Kinder- und Jugendgesundheit	5
14:00 Uhr	Thema II:	Sportmedizin – eine Standortbestimmung	6
18:00 Uhr	Abendvortrag:	Chinesische Medizin zwischen Tradition, Markt und Modernisierung	7

Freitag, 1. Februar 2013

09:00 Uhr	Thema III:	Diagnostik und Therapie der peripheren arteriellen Verschlusskrankheit	8
11:00 Uhr	Thema IV:	Neue Antiinfektiva zur Therapie mikrobieller und viraler Infektionen	9
14:00	Thema V:	Prävention und Intervention von Burnout und Suchterkrankungen bei Ärzten	10

Samstag, 2. Februar 2013

09:00 Uhr	Thema VI:	Zusatznutzen von neuen Arzneimitteln – Konsequenzen aus dem AMNOG für die rationale Arzneimitteltherapie <i>Eine Veranstaltung der Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft</i>	11
-----------	-----------	---	----

Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft:

Ausgewählte Publikationen	12
---------------------------------	----

Bundesärztekammer:

Literatur zur Fort- und Weiterbildung	13
---	----

Allgemeine Hinweise	14/15
---------------------------	-------

Lageplan des Tagungszentrums Katholische Akademie	16
---	----

Workshop „Medizindidaktik“

25. und 26. Februar 2013

in Kooperation mit dem Dieter Scheffner Fachzentrum der Charité.....	17
--	----

Anschriften der Mitwirkenden	18/19
------------------------------------	-------

– Programmänderungen und -ergänzungen bleiben vorbehalten –

37. INTERDISZIPLINÄRES FORUM DER BUNDESÄRZTEKAMMER „FORTSCHRITT UND FORTBILDUNG IN DER MEDIZIN“

Berlin, 31. Januar bis 2. Februar 2013

Wissenschaftliche Leitung: Dr. med. Max Kaplan, München
Dr. med. Justina Rozeboom, Berlin
Prof. Dr. med. Wolf-Dieter Ludwig, Berlin
Prof. Dr. med. Dr. h.c. Peter C. Scriba, München

Veranstalter: Bundesärztekammer, Berlin
(Arbeitsgemeinschaft der Deutschen Ärztekammern)
Dezernat 1 – Fortbildung und Gesundheitsförderung
Leitung: Dr. Justina Rozeboom

Anschrift des Veranstalters: Postfach 12 08 64, 10598 Berlin
Telefon: (030) 400 456 – 415 (Frau Del Bove)
– 418 (Frau Eichhorn)
– 410 (Frau Dr. Rozeboom)
Telefax: (030) 400 456 – 429
E-Mail: cme@baek.de

Veranstaltungsort: Hotel Aquino/Tagungszentrum Katholische Akademie
Hannoversche Str. 5b, 10115 Berlin-Mitte
Telefon: (030) 284 86 – 0
Internet: www.tagungszentrum-katholische-akademie.de

Tagungsbüro: **Öffnungszeiten:**
Donnerstag, 31. Januar bis
Samstag, 2. Februar 2013

täglich ab 08:30 Uhr bis zum Ende der Veranstaltung

Telefon: (030) 284 86 – 144

Pressestelle: Die **Pressestelle der deutschen Ärzteschaft** ist während des Interdisziplinären Forums telefonisch unter (030) 400 456 – 700 und per E-Mail unter presse@baek.de zu erreichen.

Einführung

Das Interdisziplinäre Forum „Fortschritt und Fortbildung in der Medizin“ ist die zentrale Fortbildungsveranstaltung der Bundesärztekammer, deren Themen in enger Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften (AWMF) und dem Wissenschaftlichen Beirat der Bundesärztekammer ausgewählt werden.

Traditionell zum Jahresbeginn kommen namhafte Referenten und Experten verschiedener Disziplinen zusammen, um neue Erkenntnisse der medizinischen Forschung und Wissenschaft vorzustellen und zu diskutieren. Auswahlkriterium ist, dass diese Erkenntnisse soweit als gesichert gelten, dass sie im Krankenhaus und in der Arztpraxis unmittelbar angewandt werden können und sollten. Folgende Zielfragen, die auch nach Jahrzehnten nichts an ihrer Relevanz und Aktualität verloren haben, gilt es zu beantworten:

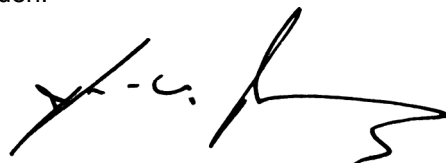
1. **Was ist neu?**
2. **Was hiervon ist für die praktische Medizin wichtig?**
3. **Ist Prävention möglich?**
4. **Welche Methoden sind diagnostisch/therapeutisch obsolet?**
5. **Welche alten Methoden sind zu Unrecht vergessen?**
6. **Welche Fehler werden erfahrungsgemäß häufig gemacht?**
7. **Möglichkeiten (Stand) der Qualitätssicherung?**
8. **Über welche nicht-praxisrelevanten neuen Entwicklungen muss die/der niedergelassene Ärztin/Arzt trotzdem informiert werden?**
9. **Wie ist das Kosten-Nutzen-Verhältnis der empfohlenen beziehungsweise verglichenen Diagnostik- und Therapie-Verfahren?**
10. **Was muss deshalb dringend über die Fortbildung weitergegeben werden?**

Das Interdisziplinäre Forum hilft so, Weg und Zeit zwischen der Entdeckung gesicherter neuer Erkenntnisse und Methoden und deren Anwendung durch den Arzt abzukürzen und ist richtungweisend für die Fortbildung.

In besonderer Weise können die entsandten Fortbildungsbeauftragten der Landesärztekammern – die „Multiplikatoren“ – profitieren, indem sie die behandelten Themen bei der Planung ihrer Fortbildungsprogramme berücksichtigen.

Ergänzend zu den Fortbildungsinhalten befasst sich das Forum auch mit Fortbildungsmethoden und deren sinnvollen Einsatz in der ärztlichen Fortbildung. Ziel ist es, im Rahmen von Fortbildungsmaßnahmen den individuellen Lernprozess der teilnehmenden Ärzte methodisch besser zu unterstützen und so Impulse zur langfristigen Förderung einer neuen Lernkultur in der ärztlichen Fortbildung zu setzen.

Wie bereits in den vergangenen Jahren, werden auch in diesem Jahr die Vorträge des Interdisziplinären Forums als sogenannte „Screencasts“ dokumentiert und können im Anschluss auf der Internetseite der Bundesärztekammer abgerufen werden.



Prof. Dr. med. Frank Ulrich Montgomery
Präsident der Bundesärztekammer und des
Deutschen Ärztetages

ERÖFFNUNG
37. INTERDISZIPLINÄRES FORUM DER BUNDESÄRZTEKAMMER
„FORTSCHRITT UND FORTBILDUNG IN DER MEDIZIN“

09:00 – 09:10 Uhr

Begrüßung der Teilnehmer und Mitwirkenden:

Dr. med. Max Kaplan

*Vorsitzender des Deutschen Senats für ärztliche Fortbildung
der Bundesärztekammer*



09:10 – 09:20 Uhr

Eröffnung:

Prof. Dr. med. Frank Ulrich Montgomery

Präsident der Bundesärztekammer und des Deutschen Ärztetages



PRÄVENTION IN DER KINDER- UND JUGENDGESUNDHEIT

Moderation: Prof. Dr. med. Gerd Schulte-Körne, München

Themen/Referenten: **Primärprävention bei Essstörungen – (wie) geht das?**
PD Dr. phil. med. habil. Uwe Berger, Jena

**Suchtprävention und Entwicklungsförderung
im Kontext Schule**
PD Dr. phil. habil. Karina Weichold, Jena

**Prävention von Mobbing im Schulkontext:
Grundlagen, Methoden und Evaluation des Programms
„fairplayer.manual“**
Prof. Dr. phil. Dipl.-Psych. Herbert Scheithauer, Berlin

**Prävention depressiver Symptome und Störung bei Kindern
und Jugendlichen**
Prof. Dr. med. Gerd Schulte-Körne, München

– Diskussion –

Kaffeepause: 11:00 bis 11:30 Uhr
Mittagspause: 13:00 bis 14:00 Uhr

SPORTMEDIZIN – EINE STANDORTBESTIMMUNG

Moderation: Prof. Dr. med. Herbert Löllgen, Remscheid
PD Dr. med. Ulrike Korsten-Reck, Freiburg

Themen/Referenten: Frau und Sport: Sport in der Schwangerschaft
PD Dr. med. Ulrike Korsten-Reck, Freiburg

**Orthopädie/Traumatologie und Sport: Funktionsdiagnostik
des Bewegungssystems**

Prof. Dr. med. Winfried Banzer, Frankfurt

Standards zur Therapie von Sportverletzungen

Prof. Dr. med. Holger Schmitt, Heidelberg

Innere Medizin und Sportmedizin: die Evidenz

*Prof. Dr. med. Herbert Löllgen, FACC, FAHA, F.FIMS,
Remscheid*

**Bewegung, körperliche Aktivität und kognitive Funktion:
Was ist gesichert?**

Prof. Dr. med. Carl-D. Reimers, Bad Berka

– Diskussion –

Kaffeepause: 16:00 bis 16:30 Uhr

ABENDVORTRAG
37. INTERDISZIPLINÄRES FORUM DER BUNDESÄRZTEKAMMER
„FORTSCHRITT UND FORTBILDUNG IN DER MEDIZIN“

18:00 bis 19:00 Uhr

**„Chinesische Medizin zwischen Tradition, Markt und
Modernisierung“**

Prof. Dr. phil. Dr. phil. habil. Dr. med. habil. M.P.H. Paul U. Unschuld
Direktor des Horst-Görtz-Stiftungsinstituts für Theorie, Geschichte und
Ethik chinesischer Lebenswissenschaften
Charité – Universitätsmedizin Berlin

☞ Anschließend bitten wir alle Teilnehmer zu einem kleinen Empfang.

**DIAGNOSTIK UND THERAPIE DER PERIPHEREN ARTERIELLEN
VERSCHLUSSKRANKHEIT**

Moderation: Prof. Dr. med. Karl-Ludwig Schulte, Berlin

Themen/Referenten: **Diagnostik und Prävention der peripheren arteriellen
Verschlusskrankheit**

Prof. Dr. med. Sebastian Schellong, Dresden

**Konservative Therapie der peripheren arteriellen
Verschlusskrankheit**

Dr. med. Holger Lawall, Hamburg

PTA/Bypass bei peripherer arterieller Verschlusskrankheit

Dr. med. Ralf Langhoff, Berlin

– Diskussion –

Kaffeepause: 11:00 bis 11:30 Uhr

**NEUE ANTIINFEKTIVA ZUR THERAPIE MIKROBIELLER UND
VIRALER INFEKTIONEN**

Moderation: Prof. Dr. med. Caroline Herr, München

Themen/Referenten: **Entwicklung neuer Antibiotika**
Prof. Dr. med. Heike Brötz-Oesterhelt, Düsseldorf

**Stellenwert der Antiseptik in der Prävention Health Care
assoziierter Infektionen und zur Bekämpfung
multiresistenter Erreger**

Prof. Dr. med. Axel Kramer, Greifswald

Neue Wege in der antiviralen Therapie
Dr. med. Jürgen Rissland, MBA, Homburg/Saar

– Diskussion –

Mittagspause: 13:00 bis 14:00 Uhr

PRÄVENTION UND INTERVENTION VON BURNOUT UND SUCHTERKRANKUNGEN BEI ÄRZTEN

Moderation: Dr. med. Christoph von Ascheraden, St. Blasien

Themen/Referenten: Grundlagen der Diagnostik und Therapie von
Suchterkrankungen

Prof. Dr. med. Norbert Scherbaum, Essen

**Depressionen/Burnout – Begriffsbestimmung und
Abgrenzungen**

Prof. Dr. med. Götz Mundle, Berlin

Interventionsprogramme national und international

Dr. rer. medic. Wilfried Kunstmann, Berlin

**Interventionsprogramme der Ärztekammern – am Beispiel
der Ärztekammer Hamburg**

Dr. med. Klaus Beelmann, Hamburg

**Interventionsmöglichkeiten bei Abhängigkeitserkrankungen
von Ärztinnen und Ärzten – am Beispiel Hessen**

Dr. med. Siegmund Drexler, Frankfurt/M.

Christof Diefenbach, Frankfurt/M.

– Diskussion –

Kaffeepause: 16:00 bis 16:30 Uhr

ZUSATZNUTZEN VON NEUEN ARZNEIMITTELN – KONSEQUENZEN AUS DEM AMNOG FÜR DIE RATIONALE ARZNEIMITTEL THERAPIE

– Eine Veranstaltung der Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft –

Begrüßung und Einleitung

Prof. Dr. med. Wolf-Dieter Ludwig, Berlin

Moderation:

Prof. Dr. med. Ursula Gundert-Remy, Berlin
Prof. Dr. med. Wolf-Dieter Ludwig, Berlin

Themen/Referenten:

**Frühe Nutzenbewertung von Arzneimitteln nach AMNOG –
Status quo**

Prof. Dr. med. Bernd Mühlbauer, Bremen

Bewertung des Zusatznutzens aus Sicht der Diabetologen

Prof. Dr. med. Ulrich A. Müller, Jena

Bewertung des Zusatznutzens aus Sicht der Onkologen

Priv.-Doz. Dr. med. Sebastian Fetscher, Lübeck

Bewertung des Zusatznutzens aus Sicht der Hepatologen

Prof. Dr. med. Daniel Grandt, Saarbrücken

– Diskussion –

Kaffeepause:

10:45 bis 11:15 Uhr

AUSGEWÄHLTE PUBLIKATIONEN DER ARZNEIMITTELKOMMISSION DER DEUTSCHEN ÄRZTESCHAFT

Arzneiverordnungen

Herausgegeben von der Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft
22. Auflage 2009, 1.478 Seiten
mit 231 Tabellen und 25 Abbildungen
MMI Verlag, Neu-Isenburg
49,95 Euro, ISBN: 978-3-87360-015-7
(23. Auflage geplant)

Arzneiverordnung in der Praxis (AVP)

Mit Sonderheften „**Therapieempfehlungen**“,
aktuell: „**Fettstoffwechselstörungen**“ und „**Akute Atemwegsinfektionen**“
Zeitschrift mit unabhängiger wissenschaftlicher Arzneimittelinformation und
evidenzbasierten Therapieempfehlungen, herausgegeben von der
Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft (AkdÄ)
Im Abonnement 6 AVP-Hefte + Sonderhefte
39,00 Euro (Studenten 19,00 Euro), ISSN: 0939-2017

Die Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft:

Von den Anfängen bis zur Gegenwart

Zur Erinnerung an die konstituierende Sitzung am 26./27. April 1952 in Göttingen
J. M. Schröder, H. Düppenbecker, B. Müller-Oerlinghausen, F. Scheler
Deutscher Ärzte-Verlag, Köln
2003, 203 Seiten, ca. 60 Abbildungen, gebunden
29,95 Euro, ISBN: 3-7691-0429-3

Leitfaden „Orale Antikoagulation bei nicht valvulärem Vorhofflimmern“

Empfehlungen zum Einsatz der neuen Antikoagulantien Dabigatran (Pradaxa®)
und Rivaroxaban (Xarelto®),
Version 1.0 September 2012

Weitere Informationen finden Sie unter www.akdae.de

TEXTE UND MATERIALIEN DER BUNDESÄRZTEKAMMER ZUR FORT- UND WEITERBILDUNG

- **Empfehlungen zur ärztlichen Fortbildung** (einschließlich Musterfortbildungssatzung) 3. überarbeitete Auflage [PDF]
- **Qualitätskriterien eLearning** der Bundesärztekammer – Kriterienkatalog [PDF]
- Strukturierte curriculare Fortbildung „**Ernährungsmedizin**“ [PDF] (Stand: 2. Auflage, Juli 2007)
- Strukturierte curriculare Fortbildung „**Gesundheitsförderung und Prävention**“ [PDF] (Stand: 3. Auflage, Oktober 2008)
- Strukturierte curriculare Fortbildung „**Herzschrittmachertherapie**“ [PDF] (Stand: 2. Auflage, 2008)
- Strukturierte curriculare Fortbildung „**Krankenhaushygiene**“ [PDF] (Stand: 1. Auflage, November 2011)
- Strukturierte curriculare Fortbildung „**Medizinische Betreuung von Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung**“ [PDF] (Stand: 1. Auflage, Dezember 2011)
- Strukturierte curriculare Fortbildung „**Reisemedizinische Gesundheitsberatung**“ [PDF] (Stand: 26. November 2004)
- Strukturierte curriculare Fortbildung „**Umweltmedizin**“ [PDF] (Stand: 1. Auflage, 2006)
- Curriculum „**Grundlagen der medizinischen Begutachtung**“ [PDF] (Stand: 2. Auflage, Oktober 2008)
- Curriculum „**Qualifikation Tabakentwöhnung**“ der BÄK [PDF] (Stand: 1. Auflage, März 2008)
- Aufbaumodul **Tabakentwöhnung mit strukturiertem Therapieprogramm** [PDF] (Stand: Oktober 2010)
- Curriculum „**Organspende**“ [PDF] (Stand: 1. Auflage, August 2008)
- Curriculum „**Standards zur Begutachtung psychisch reaktiver Traumafolgen in aufenthaltsrechtlichen Verfahren (SBPM)**“ (24 Std.) [PDF] (Stand: Überarbeitete Fassung, August 2012)
- Curriculum „**Begutachtung psychisch reaktiver Traumafolgen im Sozialen Entschädigungsrecht**“ (Aufbaumodul der Bundesärztekammer) [PDF] (Stand: Oktober 2009)
- Leitfaden für die ärztliche Praxis „**Medikamente – schädlicher Gebrauch und Abhängigkeit**“ [PDF]
- Kursbuch „**Qualitätssicherung/Ärztliches Qualitätsmanagement**“
- Kursbuch „**Suchtmedizinische Grundversorgung**“
- Curriculum „**Strukturierte medizinische Versorgung**“
- Curriculum „**Ärztliche Führung**“
- Curriculum EbM „**Ärztlicher Fortbildungskatalog Evidenzbasierter Medizin**“
- Curriculum „**Ärztliches Peer Review**“

Weitere Informationen zu diesen Materialien finden Sie auf unserer Internetseite:
www.bundesaerztekammer.de

Teilnahmegebühren für Ärztinnen und Ärzte beim 37. Interdisziplinären Forum

Gesamtveranstaltung:	€ 125,00
Tageskarte:	€ 60,00
Halbtageskarte:	€ 40,00

Ermäßigung für Ärztinnen und Ärzte innerhalb der ersten fünf Berufsjahre, ohne Arbeit, im Erziehungsurlaub, im Ruhestand und für Fachberufe im Gesundheitswesen

Gesamtveranstaltung	€ 85,00
Tageskarte	€ 40,00

Workshop „Medizindidaktik“

Gesamtveranstaltung:	€ 150,00
----------------------	----------

Bankverbindung Deutsche Apotheker- und Ärztebank Berlin
Konto-Nummer: 0001107739
Bankleitzahl: 300 606 01
Stichwort: „37. Forum“ bzw. „Workshop Medizindidaktik“

**Teilnahme-
berechtigung** Das Interdisziplinäre Forum der Bundesärztekammer ist keine öffentliche Veranstaltung. Die Teilnahme ist nur mit einer gebührenpflichtigen und von der Bundesärztekammer ausgestellten Teilnehmerkarte möglich.

**Anmeldung/
Überweisung** Das Anmeldeformular wird **nach Eingang der Gebühreuzahlung** bearbeitet. Bei Anmeldungs- und Zahlungseingang bis zum **21. Januar 2013** wird die Teilnehmerkarte zugesandt, bei späterem Eingang im örtlichen Tagungsbüro ausgehändigt. Dort sind Anmeldungen bei gleichzeitiger Zahlung der Teilnahmegebühr möglich (jedoch keine Kartenzahlung).

**Fortbildungs-
nachweis** Die Veranstaltung wurde von der Ärztekammer Berlin mit 4 Punkten pro Halbtage anerkannt. Bei Teilnahme an der gesamten Veranstaltung erhalten Sie für Ihr Fortbildungszertifikat der Ärztekammer 20 Fortbildungspunkte.

Stornierung Bei Rücktritt durch den Teilnehmer vor Beginn der Veranstaltung und bereits erfolgter Zahlung der Teilnahmegebühr erfolgt die Rücküberweisung unter Abzug einer Bearbeitungsgebühr von 10 %. In diesem Fall sind die Rücksendung der Teilnehmerkarte und die Angabe der Bankverbindung unbedingt erforderlich. Bei Stornierung der Teilnahme zu Beginn der Veranstaltung (erster Veranstaltungstag Donnerstag, 31. Januar 2013) und danach ist eine Gebührenerstattung nicht mehr möglich!

Haftung Die Bundesärztekammer haftet nicht für Unfälle/Schäden, die den Teilnehmern und/oder deren Angehörigen durch Teilnahme am Interdisziplinären Forum, durch An- oder Abreise, Anwesenheit am Kongressort und durch individuelle Unternehmungen etc. entstehen. Die Haftung anderer Betriebe und Institutionen (z. B. Transportunternehmen, Hotels) bleibt hiervon unberührt.

Nachrichten für Tagungsteilnehmer Das Tagungsbüro nimmt Nachrichten für Tagungsteilnehmer entgegen, sie können allerdings nur während der Veranstaltungspausen weitergegeben werden.

Parken Parken in der Tiefgarage des Hotels Aquino:
Parkhaus Hannoversche Straße
Tagespauschale: € 10,00
Tages- und Nachtpauschale: € 15,00

Unterkunft Für Teilnehmerinnen und Teilnehmer des 37. Interdisziplinären Forums besteht ein Zimmerkontingent im:

Ramada Hotel Berlin-Mitte
Chausseestraße 118
10115 Berlin
Telefon: (030) 30 10 411 - 750 (Reservierung)
Telefax: (030) 30 10 411 - 769
E-Mail: christian.schulze@ramada.de
www.ramada.de

Sonderkonditionen:

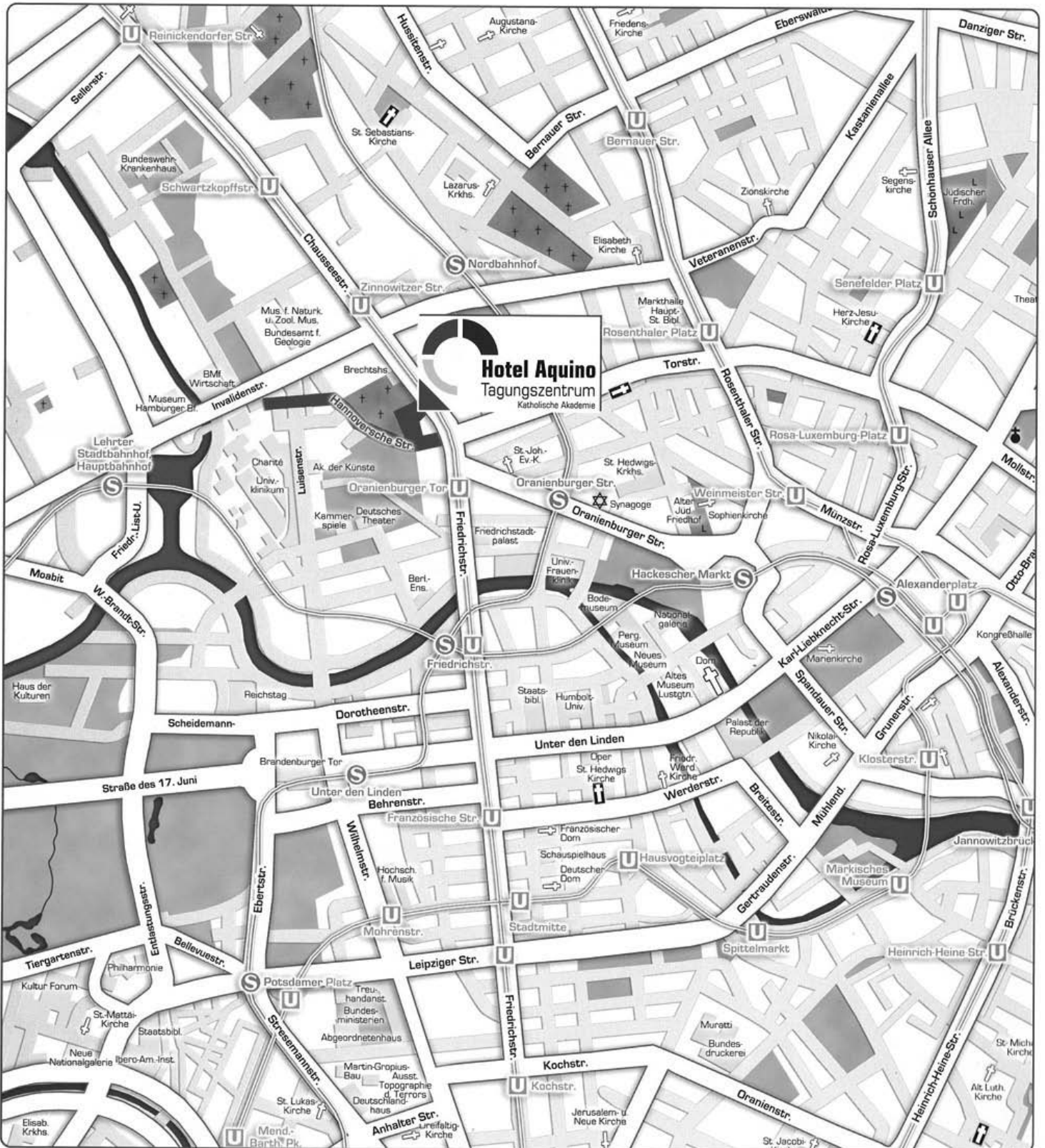
Einzelzimmer € 99,00 pro Nacht
Doppelzimmer € 119,00 pro Nacht

Im Preis sind folgende Leistungen enthalten:

- Übernachtung in komfortablen, klimatisierten Zimmern
- Frühstücksbuffet
- Bedienung und gesetzliche Mehrwertsteuer

Reservierungen nehmen Sie bitte bis **zum 2. Januar 2013** selbstständig vor.
Stichwort „Bundesärztekammer Forum 2013“

LAGEPLAN ZUM TAGUNGSPORT



Das Hotel Aquino - Tagungszentrum erreichen Sie mit den öffentlichen Verkehrsmitteln:

- dem Bus 142 - Haltestelle Philipstraße,
- U-Bahn U6 - Haltestelle Oranienburger Tor,
- der Straßenbahn M1, M6 und M12 - Haltestelle Oranienburger Tor,
- mit der S-Bahn bis Bahnhof Friedrichstraße, Weiterfahrt mit der U-Bahn U6, Richtung Alt-Tegel

**WORKSHOP
„Medizindidaktik“
in Kooperation mit dem Dieter Scheffner Fachzentrum der Charité
am 25. und 26. Februar 2013**

Der Workshop richtet sich an Personen, die in der ärztlichen Fortbildung tätig sind.

Ziel der zweitägigen Fortbildungsmaßnahme ist es, den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Möglichkeit zu geben, sich aktiv mit aktuellen Erkenntnissen, Konzepten und Methoden der Medizindidaktik auseinander zu setzen und sich dabei erweiternde Kenntnisse für die Gestaltung von ärztlichen Fortbildungsmaßnahmen zu erarbeiten.

Die Teilnehmer analysieren die derzeit gängigen medizindidaktischen Methoden (z. B. POL, KIT, Einsatz von Simulationspatienten) und trainieren in Kleingruppen anhand konkreter Aufgabenstellungen ihre Kenntnisse praktisch umzusetzen.

Zudem soll das Kennenlernen von studentischem Lernalltag dafür sensibilisieren, welche möglichen Erwartungen nachfolgende Ärzte an die Gestaltung von Fortbildungsmaßnahmen haben werden.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Bundesärztekammer, Dezernat 1,
Leitung: Dr. Justina Rozeboom

Telefon: 030/400456-415 (Frau Del Bove) – 418 (Frau Eichhorn)

Telefax: 030/400456-429

E-Mail: cme@baek.de

Internet: www.bundesaerztekammer.de

Banzer, Prof. Dr. Winfried
Institut für Sportwissenschaften
Ginnheimer Landstraße 39
60487 Frankfurt

Beelmann, Dr. med. Klaus
Geschäftsführender Arzt der
Ärztchammer Hamburg
Humboldtstraße 56
22083 Hamburg

Berger, PD Dr. phil. med. habil. Uwe
Stellvertretender Direktor des Instituts für
Psychosoziale Medizin und Psychotherapie
Universitätsklinikum Jena
Stoysstraße 3
07740 Jena

Brötz-Oesterhelt, Prof. Dr. med. Heike
Universität Düsseldorf – Institut für
Pharmazeutische Biologie und Biotechnologie
Universitätsstraße 1
40225 Düsseldorf

Diefenbach, Christof
Hessisches Landesprüfungs- und
Untersuchungsamt im Gesundheitswesen
Walter-Möller-Platz 1
60439 Frankfurt am Main

Drexler, Dr. med. Siegmund
Drogen- und Suchtbeauftragter der
Landesärztekammer Hessen
Im Vogelsang 3
60488 Frankfurt

Fetscher, PD Dr. med. Sebastian
Chefarzt der Klinik für Innere Medizin III
Sana Kliniken Lübeck GmbH
Kronsforder Allee 71-73
23560 Lübeck

Grandt, Prof. Dr. med. Daniel
Chefarzt der Medizinischen Klinik I
Klinikum Saarbrücken gGmbH
Winterberg 1
66119 Saarbrücken

Gundert-Remy, Prof. Dr. med. Ursula
Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft
Herbert-Lewin-Platz 1
10623 Berlin

Herr, Prof. Dr. med. Caroline
Präsidentin der Gesellschaft für Hygiene,
Umweltmedizin und Präventivmedizin (GHUP)
c/o Bayerisches Landesamt für Gesundheit
und Lebensmittelsicherheit
Pfarrstraße 3
80538 München

Kaplan, Dr. med. Max
Vizepräsident der Bundesärztekammer
Vorsitzender des Deutschen Senats für
ärztliche Fortbildung der Bundesärztekammer
Mühlbauerstraße 16
81677 München

Korsten-Reck, PD Dr. med. Ulrike
Funktionsoberärztin
Universitätsklinikum Freiburg Med. Klinik
Abt. Rehabilitative und Präventive
Sportmedizin
Hugstetterstraße 55
79106 Freiburg

Kramer, Prof. Dr. med. Axel
Universitätsklinikum Greifswald
Direktor des Instituts für Hygiene und
Umweltmedizin
Walter-Rathenau-Straße 49A
17489 Greifswald

Kunstmann, Dr. rer. medic. Wilfried
Bereichsleiter im Dezernat Fortbildung und
Gesundheitsförderung der
Bundesärztekammer
Herbert-Lewin-Platz 1
10623 Berlin

Langhoff, Dr. med. Ralf
Leitender Oberarzt Angiologie
Ev. Krankenhaus Königin Elisabeth gGmbH
Gefäßzentrum Berlin
Herzbergstraße 79
10365 Berlin

Lawall, Dr. med. Holger
Chefarzt Gefäßmedizin am
Asklepios Westklinikum Hamburg
Suurheid 20
22559 Berlin

Löllgen, Prof. Dr. med. Herbert
FACC, FAHA, F.FIMS
ehem. Präsident der Deutschen Gesellschaft
für Sportmedizin und Prävention
Bermesgasse 32b
42897 Remscheid

Ludwig, Prof. Dr. med. Wolf-Dieter
Vorsitzender der Arzneimittelkommission der
deutschen Ärzteschaft
Herbert-Lewin-Platz 1
10623 Berlin

Montgomery, Prof. Dr. med. Frank Ulrich
Präsident der Bundesärztekammer und
des Deutschen Ärztetages
Herbert-Lewin-Platz 1
10623 Berlin

Mühlbauer, Prof. Dr. med. Bernd
Direktor des Instituts für Pharmakologie
Klinikum Bremen-Mitte
Sankt-Jürgen-Straße 1
28177 Bremen

Müller, Prof. Dr. med. Ulrich A.
Oberarzt - Innere Medizin III - Endokrinologie
Universitätsklinikum Jena
07740 Jena

Mundle, Prof. Dr. med. Götz
Ärztlicher Geschäftsführer Oberberg Kliniken
Charlottenstraße 60
10117 Berlin

Reimers, Prof. Dr. med. Carl D.
Chefarzt der Klinik für Neurologie
Zentralklinik Bad Berka GmbH
Robert-Koch-Allee 9
99437 Bad Berka

Rissland, Dr. med. Jürgen
Leitender Oberarzt
Universitätsklinikum des Saarlandes
Institut für Virologie
Gebäude 47
66421 Homburg/Saar

Rozeboom, Dr. med. Justina
Leiterin des Dezernats Fortbildung und
Gesundheitsförderung der Bundesärztekammer
Herbert-Lewin-Platz 1
10623 Berlin

Scheithauer, Prof. Dr. phil. Dipl.-Psych. Herbert
Arbeitsbereich Entwicklungswissenschaft und
Angewandte Entwicklungspsychologie
Freie Universität Berlin
Habelschwerdter Allee 45
14195 Berlin

Schellong, Prof. Dr. med. Sebastian
Chefarzt II. Med. Klinik
Städtisches Krankenhaus Dresden-
Friedrichstadt
Friedrichstraße 41
01067 Dresden

Scherbaum, Prof. Dr. med. Norbert
Direktor der Klinik für abhängiges Verhalten
und Suchtmedizin
LVR Klinikum Essen
Altendorfer Straße 97-101
45147 Essen

Schmitt, Prof. Dr. med. Holger
Leiter des Zentrums für sporttraumatologische
Chirurgie - ATOS Klinik Heidelberg
Bismarckstraße 9-15
69115 Heidelberg

Schulte, Prof. Dr. med. Karl-Ludwig
Past President der Deutschen Gesellschaft für
Angiologie Gesellschaft für Gefäßmedizin e. V.
(DGA)
Ev. Krankenhaus Königin-Elisabeth-Herzberge
Gefäßzentrum Berlin
Herzbergstraße 79
10365 Berlin

Schulte-Körne, Prof. Dr. med. Gerd
Präsident der Deutschen Gesellschaft für
Kinder und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik
und Psychotherapie e. V. (DGKJP)
Direktor der Klinik für Kinder- und
Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und
Psychotherapie
Klinik der Universität München
Nußbaumstraße 5a
80336 München

Scriba, Prof. Dr. med. Dr. h.c. Peter C.
Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirates
der Bundesärztekammer
em. Dir. der Medizinischen Klinik Innenstadt
der Ludwig-Maximilians-Universität München
Ziemssenstraße 1
80336 München

Unschuld, Prof. Dr. Paul U.
Direktor des Horst-Görtz-Stiftungsinstituts
Charité-Universitätsmedizin Berlin
Charité-Platz 1
10117 Berlin

Vilmar, Prof. Dr. med. Dr. h.c. Karsten
Ehrenpräsident der Bundesärztekammer
und des Deutschen Ärztetages
Schubertstraße 58
28209 Bremen

von Ascheraden, Dr. med. Christoph
Präsident der Bezirksärztekammer Südbaden
Mitglied des Vorstands sowie
Vorsitzender des Ausschusses „Sucht und
Drogen“ der Bundesärztekammer
Fürstst.-Gerbert-Straße 8
79837 St. Blasien

Weichold, PD Dr. phil. habil. Karina
Lehrstuhl für Entwicklungspsychologie
Institut für Psychologie
Friedrich-Schiller-Universität Jena
Am Steiger 3/1
07743 Jena

Ankündigung

Das Verständnis betriebswirtschaftlicher Abläufe in der stationären und ambulanten Versorgung ist für Ärztinnen und Ärzte in ihrer täglichen Arbeit von wachsender Bedeutung.

Gravierende Veränderungen im Gesundheitswesen zwingen die Akteure, permanent ihre Prozess- und Arbeitsorganisation zu verbessern und ihre wirtschaftlichen und personellen Potentiale zu optimieren. Um wettbewerbsfähig zu bleiben sind deshalb fundierte Kenntnisse im Bereich der Ökonomie notwendig.

Das Seminar „Medizin und Ökonomie“ ist Teil einer Fortbildungsreihe der Bundesärztekammer, die sich mit den ökonomischen Aspekten der ärztlichen Tätigkeit befasst. Die Veranstaltung wendet sich an Ärzte in Klinik und Praxis, die Interesse an den ökonomischen Rahmenbedingungen des Arztberufes haben und sich für neue sektorenübergreifende Versorgungsformen interessieren.

**„Medizin und Ökonomie“
Fortbildungsseminar
vom 23. bis 27. September 2013
Bundesärztekammer, Berlin**

**Aufbaumodul „Medizin und Ökonomie“
für Teilnehmer des 45-Stunden-Fortbildungsseminars
am 8. und 9. April 2013 (16 Std.)
Bundesärztekammer, Berlin**